



Bauernregel:
**Je frostiger der Januar,
desto freundlicher das
Jahr**

Stimmen Sie ab!

Am 11. März 2012 gelangen auch für die KMU wichtige Vorlagen zur Abstimmung. Der Vorstand empfiehlt:

JA zur Bauspar-Initiative

Bausparen erweist sich als effizientes Förderungsmittel für Personen, die selbstgenutztes Wohneigentum erwerben wollen. Es hat zudem sehr positive Auswirkungen auf die Bauwirtschaft. Das über längere Zeit angesparte Geld wird früher oder später investiert, belebt dabei die Wirtschaft und generiert wieder Steueraufkommen.

Unter dem Strich profitieren alle Beteiligten – Bausparer, Gesellschaft, (Bau-)Wirtschaft und Fiskus von dieser Form der Wohneigentumsförderung.

Nähere Informationen erhalten Sie via Webseite www.bausparen-ja.ch

NEIN zu „6 Wochen Ferien für alle“

Die Auswirkungen dieser Initiative würde viele KMU empfindlich treffen. Der starke Franken, unsere hohen Arbeitskosten und die extreme Grenzlage belasten die Schaffhauser KMU sehr stark. Die Initiative würde Mehrkosten von 6 Milliarden Franken pro Jahr auslösen. Das würde Produkte und Dienstleistungen verteuern und den Konkurrenzdruck erhöhen. Die Ferienregelung gehört nicht in die Bundesverfassung. Sie soll wie bisher von den Sozialpartnern flexibel und vernünftig geregelt werden.

Mit einem kurzen Leserbrief können Sie, geschätzte Mitglieder, den Abstimmungskampf positiv belgeiten.

Der Abstimmungsstützpunkt gegen diese Initiative ist bei unserer Geschäftsstelle angesiedelt.

Nähere Informationen erhalten Sie via Webseite www.ferieninitiative-nein.ch

NEIN ZUR FERIENINITIATIVE

- weil sie für KMU finanziell nicht verkraftbar ist
- weil die Regelung der Ferien nicht in die Bundesverfassung gehört
- weil mehr Ferien die Arbeitskosten und damit die Produkte und Dienstleistungen verteuern
- weil 6 Wochen Ferien für alle Arbeitsplätze gefährden
- weil eine starre Ferienregelung ungerecht ist und flexible, individuelle Lösungen erschwert
- weil die meisten Angestellten heute schon länger als 4 Wochen Ferien beziehen
- weil zwei Wochen Ferien mehr bei gleichem Lohn illusorisch sind

Inhalte:

- Stimmen Sie ab!
- Nein zur Ferieninitiative
- Gewinnen Sie!
- Agglomerationsprogramm
- Wissenswertes!
- Weiterbildung
- Kooperationsplattform

Besuchen Sie unsere Webseite:

www.gewerbe-sh.ch

Gewinnen Sie!

Wir danken Ihnen, dass wir Sie per E-Mail mit unseren Informationen bedienen dürfen. Das hilft Zeit und Kosten zu sparen.

Bitte kontrollieren Sie doch auch Ihren Adresseintrag auf unserer Webseite unter www.gewerbe-sh.ch/Mitglieder und informieren Sie uns über allfällige Änderungen und Ergänzungen.

Unter allen, die uns ein Feedback an info@gewerbe-sh.ch senden verlosen wir ein feines Nachessen für zwei Personen.

Einsendeschluss ist der 29. Februar 2012.

Viel Glück!

Agglomerationsprogramm

Mit dem Agglomerationsprogramm will der Bund sicherstellen, dass die finanziellen Mittel, die er zur Lösung der Verkehrsprobleme in den Agglomerationen zur Verfügung stellt, koordiniert, effizient und wirksam eingesetzt werden.

Gefordert wird auch, dass sich die Agglomerationen entsprechend den Grundsätzen der Nachhaltigkeit entwickeln sowie die Erfüllung der raumplanerischen Ziele unterstützen.

Die Federführung beim Mitwirkungsverfahren liegt beim Verein Agglomeration Schaffhausen (VAS).

Nachdem Ende 2007 das Agglomerationsprogramm 1. Generation eingereicht wurde, soll nun die 2. Generation des Programms entwickelt werden.

Nebst den Gemeinden, Parteien und anderen Verbänden ist auch der KGV eingeladen, sich hier einzubringen.

Konkret geht es um folgende Themenschwerpunkte:

- Zukunftsbild und übergeordnete Zielsetzungen
- Trendabschätzung der Siedlungsentwicklung
- Analyse der Situation, Fazit daraus und Handlungsbedarf sowie Stossrichtung von Massnahmen
- Massnahmen für die Bereiche Siedlung / Landschaft
- Massnahmen für die Bereiche öffentlicher Verkehr, motorisierte Individualverkehr, Strassenraum und Langsamverkehr
- Stellungnahme zum Gesamtkonzept 2030

Für Interessierte sind die Vernehmlassungsunterlagen auf der Internetseite des VAS unter www.vas.sh.ch abrufbar.

Ihren Input nehmen wir gerne bis Mitte März 2012 entgegen.

Wissenswertes!

4. Schaffhauser Marketingtag

Am 27. März 2012, 16-20 Uhr, findet im Park Casino Schaffhausen der nächste Marketingtag statt zum Thema **„Erfolgreich anders sein – Umdenken!“**

Hauptreferenten sind Roger Köppel, Verleger und Redaktor WELTWOCHE und Gabriele Burn, Mitglied der GL Raiffeisen Schweiz.

Der KGV Schaffhausen ist Patronatgeber und Sie profitieren von einer reduzierten Teilnahmegebühr.

[Weitere Infos finden sie hier](#)
[Anmeldeformular](#)

Weiterbildung Frühjahr 2012

Besuchen Sie unsere venture apéro's:

16. Februar:

Erfolgreicher dank guter Personalführung!

27. März:

Kapital gesucht!

Finanzierungsmöglichkeiten für KMU

12. April:

Neuer Verkaufskanal: Warum jetzt Verträge so wichtig sind?

Für Sie gratis. Beginn jeweils 18.30 Uhr im Erdgeschoss im Haus der Wirtschaft

Anmeldung via www.ifj.ch/Schaffhausen oder www.kmu-sh.ch

Beachten Sie auch die [Workshops und Weiterbildungskursen der Handelsschule KV Schaffhausen mit vielseitigen Themen, die auch für die KMU von Interesse sind.](#)

Kooperationsplattform

„Wer alleine arbeitet addiert, wer gemeinsam arbeitet, multipliziert.“

Gemäss diesem Motto hat sich der KGV Schaffhausen einem Internet-Projekt angeschlossen, mit dem Ziel, eine Kooperationsplattform für Handwerk und Gewerbe im Vierländereck aufzubauen und zu unterhalten. Informieren und registrieren Sie sich kostenlos unter

www.handwerkbodensee.org